



## Neuroleadership

- Aus der Reihe: Verwaltungs- und Personalmanagement Aktuell -

<b>Zielgruppe</b>	Personalmanager, Personalentwickler, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte
<b>Thema/Inhalt</b>	<p>Mitarbeiterführung ist im öffentlichen Sektor ein Dauerthema. Gute Personalführung koordiniert die Arbeit der Beschäftigten im Sinne der Organisationsziele, fördert ihre Motivation und fordert ihren Einsatz, sorgt für ein effizientes Arbeitsumfeld und hohe Arbeitszufriedenheit und kümmert sich um ihre berufliche Weiterentwicklung. Schlechte Personalführung demotiviert, senkt die Arbeitszufriedenheit und begünstigt Fehlzeiten.</p> <p>Der Wissenschaftszweig der Gehirnforschung und der Neurowissenschaft hat in den letzten zwanzig Jahren mit Hilfe neuer Instrumente und Untersuchungsmethoden große Fortschritte gemacht und zunehmend Beachtung in verschiedensten Bereichen gefunden. Ausgehend von der Erkenntnis, dass alle Wahrnehmung, Bewertung, Gefühle, Gedanken, Handlungsentwürfe, Erinnerung, Entscheidungen, Intentionen in unserem Gehirn stattfinden, hat die Gehirnforschung tiefe Einschnitte in der Psychologie, der Soziologie, der Medizin, der Ökonomie bis hin zur Philosophie bewirkt, indem sie fundamentale Selbstverständlichkeiten wie das Ich als Bewusstseinsinhalt, den freien Willen, die persönliche Verantwortung usw. erschütterte. Es war daher nur eine Frage der Zeit, wann diese Erkenntnisse Theorie und Praxis der Personalführung erreichten. Die Verbindung dieser beiden Disziplinen geschah mit dem Begriff <b>Neuroleadership</b>.</p> <p>Neuroleadership ist ein sich immer mehr verbreitender neuer Ansatz der Personalführung, der Erkenntnisse der Hirnforschung für die Führung von Mitarbeitern nutzbar macht. Dabei handelt es sich nicht um einen neuen Führungsstil. Neuroleadership vermittelt Führungskräften neue Sicht- und Denkweisen, um ihr eigenes Verhalten und das Ihrer Mitarbeiter besser zu verstehen und im Führungsprozess angemessen zu berücksichtigen.</p> <p><i>Veranstalter von Verwaltungs- und Personalmanagement Aktuell sind das <b>Studieninstitut Ruhr</b> (verantwortlich: Dr. Seidel) und die <b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW</b> (verantwortlich: Prof. Dr. Gourmelon).</i></p>
<b>Wer erwartet Sie?</b>	<p>Als Referent für diese Veranstaltung konnten wir neben Herrn Prof. Dr. Gourmelon, Herrn <b>Prof. Dr. Pippke</b> gewinnen, der jüngst das Buch "<b>Neuroleadership - Erkenntnisse der Hirnforschung für gute Personalführung nutzen</b>" im <b>rehm-Verlag</b> veröffentlicht hat.</p> <p>Diskutieren Sie mit Herrn Prof. Dr. Pippke unter anderem über:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Neuroleadership im öffentlichen Sektor - wie soll das gehen?</li></ul>

- Ist Neuroleadership geeignet, die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern effektiver und effizienter zu gestalten?
- Was ist (eigentlich) gehirngerechte Kommunikation?
- Und wie erfülle ich als Führungskraft die steigenden Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mich?

<b>Dozent/in</b>	<b>Herrn Prof. Dr. Andreas Gourmelon</b> <b>Herrn Prof. Dr. Wolfgang Pippke</b>
<b>Dauer</b>	1 Tage (3 Seminarstunden)
<b>Termine</b>	21.10.2015 bis 21.10.2015 (13:30 bis 16:00 Uhr)
<b>Ort</b>	Studieninstitut Ruhr, Königswall 44-46, 44137 Dortmund
<b>Meldeschluss*</b>	28.09.2015
<b>Kosten</b>	35,00 Euro für Gesellschafter 35,00 Euro für Nichtgesellschafter
<b>Gruppengröße</b>	Circa 40 Personen
<b>Ansprechpartner</b>	<b>Miriam Große</b> Tel.: 0231/50-26531, Email: <a href="mailto:grosse@studieninstitut-ruhr.de">grosse@studieninstitut-ruhr.de</a>

**\*Meldeschluss:** Nach dem Meldeschluss entscheiden wir, auf Grundlage der bislang vorliegenden Anmeldungen, ob das Seminar stattfinden kann oder nicht. Je mehr Anmeldungen uns vorliegen, umso sicherer können wir das jeweilige Seminar anbieten. Anmeldungen sind selbstverständlich auch weiterhin möglich, sofern noch freie Seminarplätze vorhanden sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass ab diesem Zeitpunkt eine kostenfreie Rückgabe des Platzes leider nicht mehr möglich ist.